



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Geltungsbereich

Der Catering Services von der alpineum café & bar GmbH, nachfolgend AKB genannt, erbringt sämtliche Leistungen ausschliesslich auf der Basis der vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen und der vom Auftraggeber unterzeichneten Auftragsbestätigung. Mit der Bestellung einer Catering-Dienstleistung erklärt sich der Kunde mit diesen AGBs ausdrücklich und vorbehaltlos einverstanden. Allfällige AGB des Kunden, andere Dokumente oder abweichende Vereinbarungen heben die AGBs der AKB nicht auf.

Allgemeines

Die AKB bringt gegenüber dem Kunden für dessen Anlass umfassende Catering-Dienstleistungen. Die AKB übernimmt in keiner Form die Funktion des Veranstalters. Der Veranstalter ist stets der Kunde oder sein Auftraggeber und ist somit verantwortlich für den geordneten Ablauf des Anlasses. Insbesondere kann die AKB für keinerlei Schäden in Zusammenhang mit der Organisation des Anlasses haftbar gemacht werden. Der Kunde/Veranstalter hat für eine genügende Versicherungsdeckung für Sach- und Personenschäden zu sorgen.

Offerte und Bestätigung

Gestützt auf die Angaben des Kunden unterbreitet die AKB dem Kunden eine detaillierte Offerte betreffend der für seinen Anlass zu erbringenden Catering-Dienstleistungen. Diese Offerte ist weder für den Kunden, noch für die AKB in irgendeiner Form verbindlich. In der Regel erfolgt eine erste, allgemeine Offerte kostenlos. Wünscht der Kunde eine zweite, detaillierte Offerte und kommt der Vertrag später nicht zustande, ist die AKB berechtigt, für die Bemühungen im Zusammenhang mit der Erstellung weiterer Offerten eine Unkostenentschädigung gemäss Aufwand und Spesen einzufordern. Ebenso wird ein vom Kunden gewünschtes Probeessen zusätzlich verrechnet. Nach einer allfälligen Bereinigung der Offerte bestätigt die AKB dem Kunden in detaillierter Form die Bestellung im Rahmen einer schriftlichen Auftragsbestätigung. Eine beidseitig verbindliche Vereinbarung kommt zustande, sobald die AKB ein vom Kunden rechtsgültig unterzeichnetes und datiertes Doppel der Auftragsbestätigung zurückerhalten hat.

Änderung der Auftragsbestätigung

Werden nach Eingang der vom Kunden unterzeichneten Auftragsbestätigung bei der AKB vom Kunden noch Änderungen gewünscht, hat der Kunde – sofern er von der AKB eine dir Änderungswünsche berücksichtigende, bereinigte Bestätigung erhalten hat – diese rechtsgültig zu unterzeichnen und an die AKB zu retournieren. Veränderungen der Anzahl der Personen, welche am Anlass teilnehmen, müssen bis spätestens 5 Arbeitstage vor der Veranstaltung gemeldet werden.

Annullierung

Bei einer Annullierung einer Bestellung durch den Kunden, gelten folgende Rücktrittsregelungen:

Auftragsrücktritt	Rücktrittsgebühr
Bis 21 Tage vor Anlass	10% des Bestellpreises aber Minimum CHF 350.00
Ab 20 bis 8 Tage vor Anlass	25% des Bestellpreises
Ab 7 Tage bis 4 Tage vor Anlass	50% des Bestellpreises
Ab 3 Tage vor Anlass	100% des Bestellpreises



Sofern der entstandene Schaden für die AKB grösser ist, als die gemäss Tabelle zu leistende Zahlung, hat der Kunde stattdessen den Schaden zu übernehmen.

Infrastruktur von Lokalitäten und Gelände

Der Kunde ist verantwortlich, dass die Lokalitäten und das Gelände, auf welcher die Catering-Dienstleistung von der AKB zu erfolgen hat, den Anforderungen der AKB entsprechen. Insbesondere hat der Kunde die KB rechtzeitig darauf aufmerksam zu machen, wenn die Zufahrt erschwert ist oder das Gebäude über keinen Lift verfügt. Wenn die Eventlocation über keinen Lift verfügt, wird ab dem ersten Stockwerk eine Pauschale von 250.- erhoben und jedes weitere Stockwerk mit 100.- aufgestockt (1. Stock ohne Lift = 250.-, 2. Stock ohne Lift = 350.-, 4. Stock ohne Lift = 450.- usw.). Im Weiteren ist der Kunde dafür verantwortlich, dass die erforderlichen Installationen (Strom, fliessendes Wasser) in ausreichender und gebrauchsfähiger Form vorhanden sind. Von der AKB vorgegebene elektrische Anschlüsse müssen zwingend eingehalten werden. Stecker typen werden vorgegeben. Die elektrischen Zuläufe und Spannungen müssen eingehalten werden, da Geräte mit mangelnder Stromspannung nicht richtig funktionieren. Erweist sich am Tag des Anlasses die Erbringung der Catering-Dienstleistung infolge ungenügender/mangelhafter Infrastruktur oder Lokalitäten als erschwert oder nicht möglich, ist der Kunde verpflichtet, den vollen Bestellwert zu entrichten, auch wenn nur eine teilweise oder gar keine Erbringung der Catering-Dienstleistung durch die AKB möglich ist.

Verspätete Anlieferung/Verzögerung

Die AKB übernimmt keine Haftung für verspätete Anlieferung aufgrund höherer Gewalt und Verzögerungen im Ablauf des Anlasses und der Kunde kann gestützt darauf auch, keinen Abzug beim Rechnungsbetrag geltend machen.

Zahlungen

Nach der Durchführung erhält der Kunde von der AKB eine Rechnung mit einer detaillierten Auflistung, in welcher die bezogenen Leistungen (Essen, Getränke, Transport, Material, Personal, durch Gäste vorgenommene Bestellung, Bewilligung etc.), die Mehrwertsteuer, allfällige Verluste/Beschädigung bei Retournmaterial ausgewiesen werden. In der Rechnungsstellung kann eine reduzierte Gästezahl, die nicht bis spätestens 5 Arbeitstage vor dem Anlass gemeldet wird, nicht mehr berücksichtigt werden. Die Rechnung ist innert 10 Tagen nach Erhalt ohne Abzüge zu begleichen.

Gewährleistung/Gefahrtragung und Haftung

Für die Leistungen gewährleistet die AKB eine einwandfreie Qualität. Der Kunde ist verpflichtet, allfällige Einwände oder Mängel gegen die Leistungen während oder unmittelbar nach dem Anlass geltend zu machen. Danach gelten sämtliche Leistungen als genehmigt. Eine Haftung für Mangelfolgeschäden ist auf jeden Fall ausgeschlossen. Für Einflüsse höherer Gewalt (Unwetter/Erdbeben usw.), welche die Erbringung der Leistungen stören oder verunmöglichen, kann die AKB nicht haftbar gemacht werden.

Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Anwendbar ist schweizerisches Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Luzern.

Ort und Datum: _____

Unterschrift Auftraggeber: _____